

Was bringt mir das Berufscoaching?

Patientinnen und Patienten werden bereits während ihres Reha-Klinikaufenthaltes in beruflichen Fragen persönlich beraten und je nach Bedarf auch nach dem Klinikaufenthalt begleitet. Hierbei kann es darum gehen, mit dem Berufscoach gemeinsam

- Wege für den beruflichen Wiedereinstieg zu finden
- Unterstützung bei der Bewerbung um einen Arbeitsplatz zu erhalten.
- Lösungen für vorhandene Probleme am Arbeitsplatz zu finden.
- Ansprechpartner in beruflichen Fragen auch nach dem Klinikaufenthalt zu klären und kennenzulernen.



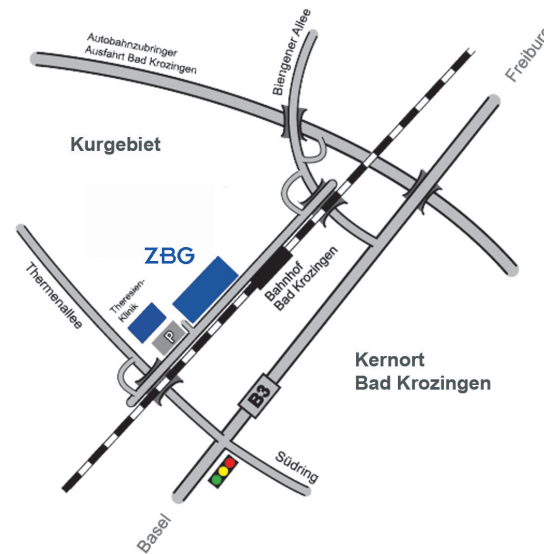
Dauer und Ort

Das Erstgespräch dauert in der Regel 60 Minuten und findet in der Reha-Klinik oder im Zentrum Beruf + Gesundheit statt.

Ein Coaching schließt sich - je nach Bedarf - für eine Dauer von bis zu sechs Monaten mit durchschnittlich vier Stunden an.

Ort: Zentrum Beruf + Gesundheit
Am Kurpark 1
79189 Bad Krozingen

Wegbeschreibung: 6 Minuten Fußweg vom Bahnhof, neben dem Parkdeck Theresienklinik am Kurpark.



Kontakt:

Verwaltung
Telefon: 7633 9204-600
Telefax: 7633 9204-605
reha@beruf-gesund.de

www.beruf-gesund.de



Angebot der medizinisch-beruflich orientierten Rehabilitation

MBOR-Berufscoaching

Unterstützung von Patienten bei besonderen beruflichen Fragen und Problemlagen



„Die Treppe zum Erfolg besteht aus vielen kleinen Schritten.“
(Ernst Ferstl)

Welche Fragen kann mir das Beruf coaching beantworten?

- Wer unterstützt mich bei meinen beruflichen Problemen bereits während des Klinikaufenthaltes?
- Wo erhalte ich Informationen über Einrichtungen und Hilfen zur beruflichen Wiedereingliederung?
- Wer unterstützt mich nach der Klinik bei Gesprächen mit meinem Arbeitgeber?
- Welche Chancen habe ich bei einer Bewerbung um einen Arbeitsplatz und wie kann ich meine Chancen erhöhen?
- Welche beruflichen Alternativen kommen für mich in Frage, wenn ich meine bisherige Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben kann?

Wichtiger Hinweis: Im Rahmen des Beruf coaching werden keine Aussagen über konkrete Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (sog. LTA-Leistungen) getroffen.

Wie komme ich zu einem Beruf coaching?

Betreffende Patienten* erhalten durch den zuständigen Stationsarzt auf der Grundlage der berufsbezogenen Problemstellung sowie anhand der medizinischen Leistungsanamnese eine Gesprächsempfehlung.

Terminvereinbarung:

In der Regel vereinbart der Sozialdienst der Reha-Klinik einen ersten Termin mit dem Beruf coaching vom Zentrum Beruf + Gesundheit, wenn die entsprechenden Voraussetzungen gegeben sind.

Vorbereitung zum Erstgespräch:

Vor dem ersten Gespräch erhalten die betreffenden Patientinnen und Patienten einen Berufsbogen, in den sie ihre bisherigen Tätigkeiten und ihre berufsbezogenen Fragen eintragen sollten. Ebenfalls erhalten sie eine widerrufliche Schweigepflichtentbindung, die den fachlichen Austausch zwischen dem zuständigen Arzt und dem Coach ermöglicht. Beide Exemplare sind ausgefüllt zum Erstgespräch mitzubringen.

Wer ist mein Beruf coaching?

Beruf coaching sind qualifizierte MitarbeiterInnen* des Zentrums Beruf + Gesundheit, die mit langjähriger Erfahrung in den Bereichen Berufliche Orientierung, Rehabilitation und Krisenintervention tätig sind. Jeder Beruf coaching arbeitet zudem mit einem breit aufgestellten Fach-Team zusammen, welches bei komplexen beruflichen Fragestellungen kompetent und schnell zur Verfügung steht.

Gerne können Sie sich im Zentrum Beruf + Gesundheit frühzeitig über dieses Angebot sowie über weitere Möglichkeiten informieren und beraten lassen.

Wer kann ein Beruf coaching erhalten?

An einem Beruf coaching können grundsätzlich Patientinnen und Patienten teilnehmen, die sich in einer ambulanten oder stationären medizinischen Rehabilitation befinden und Unterstützung zur Erarbeitung einer beruflichen Perspektive benötigen oder besondere berufliche Problemlagen aufweisen.

Der/Die betreffende Patient(in) sollte erwerbsfähig sein. Eine weitergehende Arbeitsunfähigkeit über den Rehaklinik-Aufenthalt hinaus sollte spätestens nach 3 Monaten beendet sein.

Das Angebot steht nur in denjenigen Reha-Kliniken zur Verfügung, die eine MBOR-Kooperationsvereinbarung mit dem Zentrum Beruf + Gesundheit in Bad Krozingen/Freiburg geschlossen haben. Das Beruf coaching wird gefördert durch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg. Den Versicherten wird damit eine frühzeitige selbstverantwortliche Klärung beruflicher Fragestellungen innerhalb des Rehabilitationsprozesses ermöglicht.

Wie läuft das Beruf coaching ab?

Das Beruf coaching findet grundsätzlich im Rahmen eines Einzelgesprächs mit dem Beruf coaching statt. Es konzentriert sich auf berufsbezogene Fragestellungen. Bei Bedarf erhalten die Patienten* zusätzlich nötige Informations- und Arbeitsmaterialien.

Im Erstgespräch werden auf der Basis der beruflichen Anamnese erste Interessen und Perspektiven abgeleitet, interne und externe Hemmnisse erörtert und Handlungsoptionen erarbeitet.

Bei Bedarf sind weitere Coaching-Kontakte bis zu einem halben Jahr nach Klinikaufenthalt möglich. Je nach Ausgangssituation und Möglichkeit können in Absprache mit den Reha-FachberaterInnen* der Kostenträger weitere unterstützende Maßnahmen folgen.

Welche Ziele verfolgt das Beruf coaching?

Im Mittelpunkt steht die kompetente Unterstützung der Patienten* beim Erhalt bestehender Arbeitsplätze bzw. beim Entwickeln neuer Arbeitsplatzalternativen, die ein dauerhaft gesundes und erfolgreiches Berufsleben ermöglichen. Damit soll einer krankheitsbedingten beruflichen Ausgliederung durch Arbeitsplatzverlust, jahrelanger Arbeitslosigkeit oder Frühverrentung aktiv entgegengewirkt werden.